



50

Jahre OV Haßmersheim

**BADEN WÜRTTEMBERG
HASSMERSHEIM**

1965-2015



Inhalt der Festschrift

Grußworte	Seite 6
Faszination Helfen	Seite 14
Der Ortsverband	Seite 16
Der Zugtrupp	Seite 20
1. Bergungsgruppe	Seite 22
2. Bergungsgruppe	Seite 24
Fachgruppe Wassergefahren	Seite 26
Zusätzliche Ausstattung	Seite 27
Die Jugendgruppe	Seite 29
Unsere Altersgruppe	Seite 34
Der THW-Förderverein	Seite 36
Chronik	Seite 38
Ausblick	Seite 46

THW'ler am Horn von Afrika

THW-Helfer aus Mannheim und dem Rhein-Neckar-Raum in Äthiopien

Aus Horn von Afrika wurden im Auftrag des Flüchtlingshochkommissars der Vereinten Nationen (UNHCR) und der Bundesregierung Helfer des Technischen Hilfswerks, Ortsverband Mannheim und des Rhein-Neckar-Raumes berufen. Von Frankfurt aus flogen die THW-Spezialisten am Baden-Württembergern mit dem THW-...

Sieger beim Leistungswettbewerb

Einmalige Übung mit dem Technischen Hilfswerk aus Aalen - Bergung von Verletzten bei Flugzeugabsturz

Die THW-Helfer aus Aalen nahmen an einem Wettbewerb teil, bei dem sie die Bergung von Verletzten bei einem Flugzeugabsturz simulierten. Die Aufgabenstellung war, die Verletzten zu bergen und sie in einen Rettungswagen zu verladen. Die Helfer aus Aalen erreichten den ersten Platz und wurden als Sieger ausgezeichnet.

Das THW hat hervorragenden Bürgersinn bewiesen

Landrat Dr. Dittion dankte dem Halbmersheimer THW beim Kameradschaftsabend in der Blockhütte

Landrat Dr. Dittion dankte dem Halbmersheimer THW für den hervorragenden Bürgersinn, den sie bei der Hilfeleistung nach der Überschwemmung in der Blockhütte gezeigt haben. Er lobte die schnelle Reaktionszeit und die professionelle Zusammenarbeit der Helfer.

20 Jahre THW Halbmersheim

Das Technische Hilfswerk (THW) feiert in Halbmersheim sein 20-jähriges Bestehen. Die Helfer haben in dieser Zeit viele Einsätze geleistet und sich durch ihre Arbeit einen hervorragenden Ruf erworben. Die Jubiläumsgemeinschaft hat eine Ausstellung zusammengestellt, die die Geschichte des THW in Halbmersheim zeigt.

THW Halbmersheim unter den Besten

Jugendmannschaft wurde zum Landesieger und belegte bei Bundesleistungswettbewerb den ersten Platz

Die THW-Jugendmannschaft aus Halbmersheim wurde zum Landesieger im Leistungswettbewerb und belegte bei dem Bundesleistungswettbewerb den ersten Platz. Die Helfer zeigten eine hervorragende Leistung und wurden von den Organisatoren gelobt.

THW beim Katastropheneinsatz am Bodensee

Wasserschiffung wurde zum Landesieger und belegte bei Bundesleistungswettbewerb den ersten Platz

Die THW-Helfer aus Halbmersheim nahmen an einem Katastropheneinsatz am Bodensee teil. Sie leisteten hervorragende Hilfeleistung und wurden für ihre Arbeit ausgezeichnet.

Die Edwardschleife wird attraktiver

Planung der THW Edwardschleife wird attraktiver

Die THW Edwardschleife wird durch die Hilfeleistung der Helfer attraktiver. Die Schleife ist ein beliebtes Ziel für viele Besucher und wird durch die Arbeit der Helfer immer besser erhalten.

Neue Unterkunft für THW Halbmersheim

2,5 Millionen-Mark-Projekt

Ein neues Projekt für die THW-Helfer in Halbmersheim ist ein 2,5 Millionen-Mark-Projekt. Es handelt sich um den Bau einer neuen Unterkunft für die Helfer, die die Arbeit erleichtern soll.

Im Kreis einmalige Beleuchtungsanlage

200 Halbmersheimer im Kreis einmalige Beleuchtungsanlage

Die THW-Helfer aus Halbmersheim haben eine einmalige Beleuchtungsanlage im Kreis installiert. Die Anlage ist ein Meisterwerk der Technik und wird von den Helfern sehr geschätzt.

THW Halbmersheim in Pforzheim eingesetzt

Die THW-Helfer aus Halbmersheim sind in Pforzheim eingesetzt

Die THW-Helfer aus Halbmersheim sind in Pforzheim eingesetzt. Sie leisten hervorragende Hilfeleistung und werden für ihre Arbeit gelobt.

Deutschlands junge THW-Elite kommt aus dem Neckartal

Die THW-Helfer aus dem Neckartal sind die Elite Deutschlands

Die THW-Helfer aus dem Neckartal sind die Elite Deutschlands. Sie haben eine hervorragende Ausbildung erhalten und sind für die schwierigsten Einsätze geeignet.

Das THW hat hervorragenden Bürgersinn bewiesen

Landrat Dr. Dittion dankte dem Halbmersheimer THW beim Kameradschaftsabend in der Blockhütte

Landrat Dr. Dittion dankte dem Halbmersheimer THW für den hervorragenden Bürgersinn, den sie bei der Hilfeleistung nach der Überschwemmung in der Blockhütte gezeigt haben.

Favoriten gingen ins Stechen

Die THW-Helfer aus Halbmersheim sind Favoriten im Stechen

Die THW-Helfer aus Halbmersheim sind Favoriten im Stechen. Sie haben eine hervorragende Ausbildung erhalten und sind für die schwierigsten Einsätze geeignet.

Sieger beim Leistungswettbewerb

Die THW-Helfer aus Halbmersheim sind Sieger beim Leistungswettbewerb

Die THW-Helfer aus Halbmersheim sind Sieger beim Leistungswettbewerb. Sie haben eine hervorragende Leistung gezeigt und wurden von den Organisatoren gelobt.

Feldweg zur Rodelbahn "umgebaut"

Die THW-Helfer haben den Feldweg zur Rodelbahn umgebaut

Die THW-Helfer haben den Feldweg zur Rodelbahn umgebaut. Die Arbeit wurde professionell durchgeführt und die Rodelbahn ist nun besser nutzbar.

„Eine standesgemäße Unterkunft“

Die THW-Helfer haben eine standesgemäße Unterkunft gebaut

Die THW-Helfer haben eine standesgemäße Unterkunft gebaut. Die Unterkunft ist modern und komfortabel und wird von den Bewohnern sehr geschätzt.

Hohe Auszeichnung für „großes Vorbild der THW-Helfer“

Die THW-Helfer haben eine hohe Auszeichnung erhalten

Die THW-Helfer haben eine hohe Auszeichnung erhalten. Sie haben eine hervorragende Leistung gezeigt und werden für ihre Arbeit gelobt.

Willingen Einsatz herausstellte, sondern

Die THW-Helfer haben einen willigen Einsatz herausgestellt

Die THW-Helfer haben einen willigen Einsatz herausgestellt. Sie haben eine hervorragende Leistung gezeigt und werden für ihre Arbeit gelobt.

THW Halbmersheim unter den Besten

Die THW-Helfer aus Halbmersheim sind unter den Besten

Die THW-Helfer aus Halbmersheim sind unter den Besten. Sie haben eine hervorragende Leistung gezeigt und werden von den Organisatoren gelobt.

THW beim Katastropheneinsatz am Bodensee

Die THW-Helfer aus Halbmersheim sind beim Katastropheneinsatz am Bodensee

Die THW-Helfer aus Halbmersheim sind beim Katastropheneinsatz am Bodensee. Sie leisten hervorragende Hilfeleistung und werden für ihre Arbeit gelobt.

Die Edwardschleife wird attraktiver

Die THW-Helfer haben die Edwardschleife attraktiver gemacht

Die THW-Helfer haben die Edwardschleife attraktiver gemacht. Die Schleife ist ein beliebtes Ziel für viele Besucher und wird durch die Arbeit der Helfer immer besser erhalten.

Neue Unterkunft für THW Halbmersheim

Die THW-Helfer haben eine neue Unterkunft für Halbmersheim

Die THW-Helfer haben eine neue Unterkunft für Halbmersheim. Die Unterkunft ist modern und komfortabel und wird von den Bewohnern sehr geschätzt.

Im Kreis einmalige Beleuchtungsanlage

Die THW-Helfer haben eine einmalige Beleuchtungsanlage im Kreis

Die THW-Helfer haben eine einmalige Beleuchtungsanlage im Kreis installiert. Die Anlage ist ein Meisterwerk der Technik und wird von den Helfern sehr geschätzt.

THW Halbmersheim in Pforzheim eingesetzt

Die THW-Helfer aus Halbmersheim sind in Pforzheim eingesetzt

Die THW-Helfer aus Halbmersheim sind in Pforzheim eingesetzt. Sie leisten hervorragende Hilfeleistung und werden für ihre Arbeit gelobt.

Wenn es auch nachts taghell wird

Die THW-Helfer haben eine Beleuchtungsanlage installiert

Die THW-Helfer haben eine Beleuchtungsanlage installiert. Die Anlage ist ein Meisterwerk der Technik und wird von den Helfern sehr geschätzt.

THW-Helfer in Halbmersheim eingesetzt

Die THW-Helfer aus Halbmersheim sind in Halbmersheim eingesetzt

Die THW-Helfer aus Halbmersheim sind in Halbmersheim eingesetzt. Sie leisten hervorragende Hilfeleistung und werden für ihre Arbeit gelobt.

Halbmersheim um eine Attraktion reicher

Die THW-Helfer haben Halbmersheim um eine Attraktion reicher gemacht

Die THW-Helfer haben Halbmersheim um eine Attraktion reicher gemacht. Die Attraktion ist ein Meisterwerk der Technik und wird von den Helfern sehr geschätzt.

Sieger beim Leistungswettbewerb

Die THW-Helfer aus Halbmersheim sind Sieger beim Leistungswettbewerb

Die THW-Helfer aus Halbmersheim sind Sieger beim Leistungswettbewerb. Sie haben eine hervorragende Leistung gezeigt und wurden von den Organisatoren gelobt.

Sieger beim Leistungswettbewerb

Die THW-Helfer aus Halbmersheim sind Sieger beim Leistungswettbewerb

Die THW-Helfer aus Halbmersheim sind Sieger beim Leistungswettbewerb. Sie haben eine hervorragende Leistung gezeigt und wurden von den Organisatoren gelobt.

Sieger beim Leistungswettbewerb

Die THW-Helfer aus Halbmersheim sind Sieger beim Leistungswettbewerb

Die THW-Helfer aus Halbmersheim sind Sieger beim Leistungswettbewerb. Sie haben eine hervorragende Leistung gezeigt und wurden von den Organisatoren gelobt.





Für Nachtschwärmer!

Raus aus dem Alltag.

Rein ins THW!

Technisches Hilfswerk

Erleben Sie das Beste für Haus & Garten!

ALLES FÜR INNEN

- Böden und Türen
- Wand und Decke
- Wellness
- Konstruktionsholz
- Schreinerei



ALLES FÜR AUSSEN

- Terrassenbeläge
- Sichtschutz
- Gartenhäuser
- Carports
- Gartenmöbel
- u.v.m



HolzLand Neckarmühlbach
 Heinsheimer Straße 3
 74855 Haßmersheim-Neckarmühlbach
 Tel. 0 62 66/92 06 0
 Fax 0 62 66/92 06 40

Öffnungszeiten:
 Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr
 Sa 8.00 - 13.00 Uhr

www.holzcenter.de

HolzLand
 Neckarmühlbach



Bausteine Ihres Erfolgs

Techniker auf der ganzen Welt schätzen die Qualitätsprodukte von FIBRO. Als international führendes Unternehmen in der Entwicklung, Produktion und Vermarktung von Präzisionslösungen sind wir ein enger Partner des Maschinen-, Anlagen- und Werkzeugbaus.

FIBRO GmbH



Geschäftsbereich Normalien
August-Läpple-Weg
74855 Hassmersheim
T +49 6266 73-0



Geschäftsbereich Rundtische
Weidachstr. 41-43
74189 Weinsberg
T +49 7134 73-0

info@fibro.de

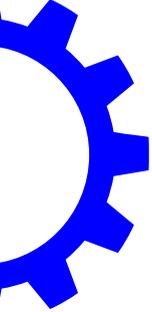
www.fibro.de

Grußwort



Stephan Bröckmann

Landesbeauftragter
des THW
für Baden-Württemberg



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Helferinnen und Helfer des THW, ein halbes Jahrhundert Technisches Hilfswerk in Haßmersheim ist ein stolzes Jubiläum. Hierzu gratuliere ich dem Ortsverband von Herzen!

Begonnen hat diese Erfolgsgeschichte im Kleinen mit dem damaligen Bürgermeister Norbert Ackermann und 16 motivierten Männern. Entstanden ist daraus ein erfolgreicher Ortsverband mit einer qualifizierten Mannschaft, einer großen Jugendgruppe und einer starken Helfervereinigung. Seit den Anfängen des THW in Haßmersheim haben sich die Unterkunft, die Technik, sowie die Fahrzeuge verändert. Unverändert sind die Menschen und ihre Bereitschaft, sich ehrenamtlich im Dienst der Katastrophenhilfe für ihre Mitmenschen zu engagieren. Dies hat sich im Laufe der Jahrzehnte bei vielfältigen Einsätzen und zahlreichen Aktionen für die Bevölkerung gezeigt. Neben der Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben des THW haben THWler in den vergangenen 50 Jahren immer wieder bei örtlichen Hochwassern tatkräftig unterstützt, Hilfsgüter nach Russland transportiert und mit der Jugendgruppe den Bundesjugendwettkampf 2006 gewonnen.

Mit viel Ausdauer, Idealismus und unermüdlichem Engagement haben die Helferinnen und Helfer dazu beigetragen, dass sich das THW nicht nur

am Ort, sondern auch im In- und Ausland zu einem aktiven und verlässlichen Partner im Notfall entwickeln konnte. Die Geschichte dieses Ortsverbandes zeigt, dass man viel erreichen kann, wenn man sich gemeinsam für eine Überzeugung und ein Ziel einsetzt. So etwas schweißt zusammen – so sehr, dass man in Haßmersheim wahrhaftig von einer THW-Familie sprechen kann.

Das 50-jährige Jubiläum des Ortsverbandes ist Anlass zum Anerkennen und Wertschätzen auf das zurückzublicken, was Haßmersheimer in der Vergangenheit geleistet haben. Gleichzeitig bietet es die Chance, optimistisch in die Zukunft zu schauen und mit Spannung die künftigen Herausforderungen zu erwarten. Diese werden die Energie und den Einsatz Aller fordern.

Ich vertraue darauf, dass die Haßmersheimer auch künftigen Aufgaben in gewohnter THW-Manier begegnen – mit viel Ausdauer, Begeisterung und Fachverstand.

Für die nächsten 50 Jahre wünsche ich dem Ortsverband und all seinen Angehörigen weiterhin

-gutes Gelingen aller Vorhaben
-Zuversicht und Zufriedenheit
-und viel Freude am Engagement im THW.

Ihr Stephan Bröckmann




Raus aus dem Alltag.



Der
Natur zuliebe...
Christmann!

Christmann

Gartenbau / Baumpflege
Gartengestaltung

Gartenneuanlage + Pflege · Grabpflege · Baumpflege

Christmann GbR · Marktstr. 60 · 74855 Haßmersheim
www.gartengestaltung-christmann.de

☎ (0 62 66) 2 46
☎ (0 62 66) 92 90 45
☎ Fax (0 62 66) 77 38

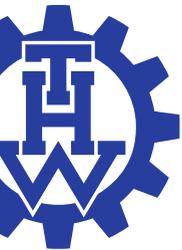
Ihr Experte für
Garten & Landschaft



Grußwort



Michael Salomo
Bürgermeister der
Gemeinde Haßmersheim



Zum 50. Geburtstag des THW-Ortsverbandes Haßmersheim gratuliere ich als Bürgermeister, im Namen des Gemeinderates und der gesamten Gemeinde Haßmersheim recht herzlich. Wir blicken heute zurück auf fünf Jahrzehnte technisch, humanitärer Hilfe bei Naturkatastrophen und größeren Unfällen vor Ort und weltweit. Das waren fünf Jahrzehnte im Dienst am Menschen, oftmals in Krisenregionen, die den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern das Äußerste an Mut und Einsatzbereitschaft abforderten. Wir Haßmersheimer sind stolz auf Sie.

Unter schwersten Bedingungen Menschen zu retten, erfordert gut ausgerüstete und vor allem gut ausgebildete Einheiten. In ihrer Freizeit nehmen Sie daher die so wichtigen Weiterbildungsmaßnahmen wahr, um den Dienst an der Allgemeinheit vollbringen zu können.

Anders als viele anderen ehrenamtliche Organisationen plagen den THW-Ortsverband Haßmersheim

keine Nachwuchssorgen. Unter dem Leitsatz, „Die Jugend ist unsere Zukunft“ ist es kontinuierlich gelungen, junge Menschen für die Arbeit im Ortsverband zu gewinnen und diese so gut auszubilden, dass sie seit vielen Jahren regional und bundesweit zur Spitze gehören und mit ihrem Können bei zahlreichen Wettbewerben immer wieder die vordersten Plätze belegen konnten.

Die ehrenamtlichen Mitarbeiter des THW sind für ihre Mitmenschen da. Aber Hilfe leisten ist mehr als eine Pflichtübung. Dem Handeln liegt eine Überzeugung zugrunde, die die Helferinnen und Helfer des Ortsverbandes auch mit Begeisterung nach außen tragen und an andere weitergeben.

Für Ihren Einsatz und Ihr vorbildliches Engagement möchte ich Ihnen meinen Dank und meine Hochachtung aussprechen. Für die Erfüllung Ihrer Aufgaben auch in Zukunft wünsche ich gutes Gelingen und viel Erfolg.

Michael Salomo
Bürgermeister

Omnibusreisen

Schneider

Werner Schneider KG

Seeäcker 1 · 74928 Kälbertshausen · 0 62 68 / 9 51 00

www.omnibus-schneider.de

Gruppenreisen für Vereine und Firmen

- Mit unserer langjährigen Erfahrung sind wir der ideale Partner für Gruppenreisen aller Art, von Tagesreisen bis zur großen Rundreise! Wir erstellen Ihnen gerne Ihr maßgeschneidertes Angebot.
- Keine versteckten Kosten: Sie sehen auf einen Blick, was Ihre Wunschreise kostet.
- Ab 20 Teilnehmern garantierte Reisedurchführung.



Nachtschicht



Raus aus dem Alltag.

Rein ins THW!

Technisches
Hilfswerk 

Grußwort



Jörg Kirschenlohr
Kreisbrandmeister
Neckar-Odenwald-Kreis

Zum 50-jährigen Jubiläum der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk, Ortsverband Haßmersheim darf ich von dieser Stelle aus allen Helferinnen und Helfern sowie allen Gästen im Namen der Feuerwehren des Neckar-Odenwald-Kreises meine herzlichsten Glückwünsche übermitteln. Mit 50 Jahren hat der Ortsverband Haßmersheim seinen festen Platz in unserem Hilfeleistungssystem gefunden.

In zahlreichen gemeinsamen Einsätzen ist insbesondere auch in den letzten Jahren das Vertrauen zwischen Feuerwehren und THW gewachsen. Aus dem früheren Nebeneinander ist ein konstruktives und kameradschaftliches Miteinander geworden. Nur gemeinsam kann es uns gelingen, in Zukunft die vielfältigen Aufgaben der Gefahrenabwehr in allen Bereichen des Bevölkerungsschutzes zu bewältigen.

Der THW Ortsverband Haßmersheim ist eine Organisation, die Einsatzfreude mit hohem technischem Können verbindet. Alle Mitglieder haben eine umfangreiche Ausbildung absolviert, um auf die anspruchsvollen Anforderungen ihres Dienstes vorbereitet zu sein. Der richtige Umgang mit Geräten, zahlreiche praktische und handwerkliche Fähigkeiten, aber auch Fachwissen müssen erlernt werden. Wer sich beim THW engagiert, zeigt die Bereitschaft, sich über das übliche Maß hinaus für seine

Mitmenschen einzusetzen!

Auf die über 40 Helferinnen und Helfer des THW Ortsverband Haßmersheim ist Verlass! Das wissen auch die Bürgerinnen und Bürger des Neckar-Odenwald-Kreises und schätzen das THW als verlässlichen Partner in Notsituationen. Die in der – grundsätzlich auf den Ernstfall ausgerichteten - Ausbildung erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten der Einsatzkräfte des THW kommen immer der in Form sinnvoller und bürger-naher Hilfe zum Tragen.

Diese Leistungen des THW Haßmersheim sind nur möglich dank der guten Motivation, des Engagements und der Einsatzbereitschaft der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer. Hierfür spreche ich Ihnen allen meinen herzlichen Dank und meine Anerkennung aus.

Der THW-Jugend wünsche ich weiterhin eine stete Aufwärtsentwicklung und immer genügend Nachwuchs für Ihre erfolgreiche Arbeit. Die Heranführung junger Menschen an den Dienst am Nächsten ist nicht genug zu würdigen. Ich möchte noch einmal Dank sagen für die vergangenen Jahre der guten Zusammenarbeit mit unseren Feuerwehren. Dem THW Ortsverband Haßmersheim, seinen Helferinnen und Helfern wünsche ich auch für die nächsten Jahrzehnte viel Erfolg bei allen nationalen und internationalen Einsätzen.

Jörg Kirschenlohr

**Technisches
Hilfswerk**



Ortsverband Haßmersheim



Grußwort



Christian Kranz

Ortsbeauftragter des
THW Ortsverbandes
Haßmersheim

50 Jahre Technisches Hilfswerk in Haßmersheim. Das bedeutet 50 Jahre Helfen mit Technik und Verstand, und das weltweit. Vieles hat sich in dieser Zeit verändert. Aus einfachsten Anfängen in einer eher behelfsmäßigen Unterkunft wurde in kurzer Zeit dank Engagement und vorausschauenden Entscheidungen ein landesweit bekannter Ortsverband mit Helferverein und Jugendgruppe, der sich schnell als eine feste Größe im Ortsgeschehen, nicht nur in der örtlichen Gefahrenabwehr, etablierte. Nach 24 Jahren wurden die Helfer mit einer neuen Unterkunft belohnt, die letztes Jahr durch den Umbau der Fahrzeughalle den letzten Schliff erhielt.

Eines hat sich jedoch in diesen 50 Jahren nicht geändert: Das THW in Haßmersheim wird von Menschen getragen, die eines verbindet: Faszination Technik und selbstlose Hilfsbereitschaft. Dass diese Kombination auch heute noch begeistern kann, zeigt der Ortsverband in seiner heutigen Form: Viele junge und motivierte Helfer, die sich gemeinsam mit erfahrenen Führungskräften den Herausforderungen als

technische Hilfsorganisation stellen und in dieser Konstellation ein verlässlicher Partner für Polizei und Feuerwehren sind.

Und wie stellen wir sicher, dass dieses Erfolgsrezept auch in Zukunft funktioniert? Die Antwort darauf ist eigentlich ganz einfach: Für die Helfer muss das THW eine tolle Freizeitbeschäftigung bleiben, die Spaß macht und bei der man im Team Dinge erreichen und erleben kann, die es sonst nirgends gibt. Wir alle wissen, dass die Umsetzung dieser Antwort nicht immer einfach ist und uns die eine oder andere größere Herausforderung bevorsteht. Deshalb möchte ich allen Helfern und auch unseren Familien, den Arbeitgebern und allen unseren Partnern danken, die gemeinsam dafür gesorgt haben, dass sich der Ortsverband heute so präsentieren kann und auch in Zukunft dafür sorgen, dass die Zahnräder beim THW Haßmersheim nie stillstehen. Wir haben für die nächsten 50 Jahre die besten Startvoraussetzungen. Nutzen wir sie!

Christian Kranz



Rohrreinigung NOTDIENST



www.kanal-reinigung.de

Haßmersheim
☎ 0 62 66 / 92 00 - 0

Mosbach*
☎ 0 62 61 / 1 57 06

*Anrufweiterleitung

**Rohrreinigung • Kanalreinigung • TV-Inspektion • Gruben/
Schächte/Becken • Sandfänge/Öl- und Fettabscheider
Dichtheitsprüfungen • Schachtsanierung • Kurzlinersanierung
Hausanschlüsse • Quick Lock Manschetten**

••• Für jedes Abwasserproblem die richtige Lösung •••



**Automationslösungen -
maßgeschneidert und hocheffizient**



FLT steht weltweit für German Engineering, Zuverlässigkeit und Wirtschaftlichkeit. Innovation, Funktionalität, Qualität und Wirtschaftlichkeit gehen in unseren Modulen und Anlagen Hand in Hand. Im Mittelpunkt unseres Handelns steht das Ziel, Tag für Tag Automationslösungen mit maximalem Kundennutzen zu schaffen. Dazu arbeiten unsere Teams in allen Projektphasen eng und vertrauensvoll mit unseren Kunden zusammen.

FIBRO LÄPPLÉ TECHNOLOGY GMBH

August-Läpplé-Weg
D-74855 Haßmersheim
T: +49 6266 73-0

info@fibro-laepple.de
www.fibro-laepple.de

Gasthof
mit Gästehaus
Pröger

Adler

Haßmersheim am Neckar



Familie Pröger

Marktstraße 50 / Dölchenstraße - 74855 Haßmersheim
Tel.: 0 62 66 / 15 22 oder / 92 91 26 - Fax: 0 62 66 / 78 47

www.adlerlamhotel.de - eMail: helmut.proeger@t-online.de

Faszination Helfen

Das Technische Hilfswerk blickt auf eine ereignisreiche Entwicklung und viele Jahre ehrenamtliches Engagement zurück. Am 22. August 1950 vereinbarten der damalige Bundesinnenminister Gustav Heinemann und Otto Lummitzsch mit der Aufstellung eines zivilen Ordnungsdienstes zu beginnen. Heute ist die Bundesanstalt eine moderne Hilfsorganisation und weltweit tätig. In der neugegründeten Republik waren zum damaligen Zeitpunkt kaum Strukturen des Bevölkerungsschutzes vorhanden. Daher bedeutet der mündliche Auftrag, die der Bundesinnenminister an jenem Abend gab, eine entscheidende Neuerung im deutschen Zivil- und Katastrophenschutz. Einen Monat später hielt Lummitzsch den schriftlichen Auftrag Heinemanns in Händen, mit „den Arbeiten für die Aufstellung eines zivilen Ordnungsdienstes“ zu beginnen. Der Gründungstag des THW wird seither traditionell am 22. August gefeiert. Lummitzsch wurde der erste Direktor des neuen Technischen Hilfswerks.

Seit 1953 ist das THW durch den Errichtungserlass des Bundesinnenministeriums eine Bundesanstalt.

Seitdem hat sich das THW in vielerlei Hinsicht weiterentwickelt. Von Anfang an gleich geblieben ist der Leitgedanke der Bundesanstalt, der hinter den Einsätzen der freiwilligen Helferinnen und Helfer steht: sich ehrenamtlich für den Schutz der Bevölkerung und notleidende Menschen zu engagieren, ist eine humanitäre Idee, die das THW nicht nur im Inland, sondern auch weit über die Grenzen der Republik und Europas hinaus bekannt macht.

THW - die „Blauen Engel“

Seit rund 60 Jahren ist das THW täglich in Deutschland im Einsatz, um technische Hilfe zu leisten - angefangen bei Unglücken wie der Sturmflut in Hamburg und dem Grubenunglück von

Lengede, die in den sechziger Jahren die Nation bewegten, über die Hochwassern an Elbe und Oder zur Jahrtausendwende bis hin zum Einsturz des Kölner Stadtarchivs. Die Reparaturarbeiten nach der Sturmflut 1953 in den Niederlanden markieren den Beginn der Einsätze des THW im Ausland.

Es folgten humanitäre Hilfsleistungen nach Dürreperioden, Bürgerkriegen und Erdbeben in Afrika, Europa und Südamerika sowie in Südostasien nach der Tsunami-Katastrophe. „Blaue Engel“ wurden die Helferinnen und Helfer des THW im Jahr 1999 von der französischen Bevölkerung getauft, als das THW nach Orkan „Lothar“ bei der Beseitigung der Schäden in Frankreich half. Nach Hurrikan Katrina (2005) leistete das THW zum ersten Mal in seiner Geschichte in den Vereinigten Staaten technische Hilfe. Das Erdbeben in Haiti ist ein weiteres Kapitel der humanitären Hilfe im Ausland: das THW versorgte die Bevölkerung mit Trinkwasser und unterstützte die Deutsche Botschaft bei der Koordinierung der deutschen Hilfsmaßnahmen.

Durch seine Hilfeleistungen im In- wie im Ausland erbringt das THW einen Beitrag dazu, Not und Unglück zu mindern. Es verwirklicht durch seine Einsätze nach Unglücken und in seinen langfristig angelegten Wiederaufbauprojekten im Namen der Bundesrepublik weltweit humanitäre Hilfe. Dies hat nicht selten, wie nach dem Einsatz des THW in Skopje, Jugoslawien 1963, zur Vertiefung der politischen Beziehungen zwischen den Ländern geführt. Heute ist das THW als international tätige Einsatzorganisation an der weltweiten Verzahnung aller Hilfsorganisationen beteiligt. Als kompetenter Partner kommt dem THW dabei sowohl bei den Vereinten Nationen als auch in der Europäischen Union eine tragende Rolle zu.



Der Ortsverband

Allgemeines

Im Jahr 1950 wurde nach den Schrecken des zweiten Weltkriegs durch Otto Lummitzsch im Auftrag des Bundesinnenministeriums eine übergeordnete technische Hilfsorganisation, das Technische Hilfswerk „THW“ gegründet. Die Struktur des THW ist weltweit wohl einmalig: Organisatorisch gehört das THW als Bundesanstalt zum Geschäftsbereich des Bundesministers des Innern. Jedoch sind nur ein Prozent der Mitarbeiter hauptamtlich für die Behörde tätig und 99 Prozent der THW-Angehörigen arbeiten ehrenamtlich im THW. In 668 Ortsverbänden engagieren sich bundesweit mehr als 80.000 Helferinnen und Helfer in ihrer Freizeit, um Menschen in Not kompetent und engagiert Hilfe zu leisten.

Der OV Haßmersheim

Auf Betreiben des damaligen Bürgermeisters Norbert Ackermann wurde der Ortsverband Haßmersheim bereits am 06.12.1965 gegründet. Die Führung des neuen Ortsverbandes wurde durch Herrn Fritz Tscharf als ersten Ortsbeauftragten des OV Haßmersheim übernommen. Der OV Haßmersheim hat in kurzer Zeit viele freiwillige Helfer gefunden und

konnte bereits im Jahr 1967 seine erste Unterkunft an der Kreuzung gegenüber der Sparkasse beziehen. Schon drei Jahre nach der Gründung des OV konnten die Helfer aus Haßmersheim im Jahr 1968 bei ihrem ersten großen Einsatz nach einem schweren Wirbelsturm in Pforzheim ihr Können unter Beweis stellen. Am 04.08.1969 wurde der Förderverein des THW OV Haßmersheim gegründet und Herr Josef Hierholz zum ersten Vorsitzenden des Fördervereins gewählt.

Die Hauptaufgabe des Fördervereins besteht darin, den Ortsverband durch sachbezogene Zuwendungen in seiner Arbeit zu unterstützen und die Jugendarbeit im THW finanziell zu fördern. Den meisten Haßmersheimern ist der Förderverein durch das alljährliche Maifest auf der Eduardshöhe, das nun auch schon seit über 40 Jahren durchgeführt wird, bekannt. Durch den regen Zulauf von freiwilligen Helfern erreichte der Ortsverband zwischendurch eine Größe von über 100 aktiven Helfern. Heute sind ca. 45 aktive Helfer mit der Unterstützung von ca. 25 Reserve- und Althelfern in Haßmersheim gemeldet. Die Jugendgruppe umfasst knapp 20 Junghelfer/innen.



Entdecken Sie den Unterschied
in Ihrer Sparkasse.

Wie Sie sich die Zukunft auch ausmalen –
wir helfen Ihnen, sie zu gestalten.

Das Sparkassen-Finanzkonzept.

Gut für unsere Region.

 Sparkasse
Neckartal-Odenwald

Der Unterschied beginnt beim Namen. Deshalb entwickeln wir mit dem Sparkassen-Finanzkonzept eine ganz persönliche Rundum-Strategie für Ihre Finanzen. Gemeinsam mit Ihnen und abgestimmt auf Ihre Zukunftspläne. Mehr erfahren Sie in Ihrer Sparkasse und unter www.spk-ntow.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

Der Ortsverband

Der Ortsverband besteht im Wesentlichen aus dem technischen Zug und dem Führungsstab. Der Ortsverband wird durch den Ortsbeauftragten vertreten, der auch den Führungsstab, in dem alle administrativen Aufgaben abgebildet sind, führt. Der technische Zug bildet die taktische Einsatz Einheit und besteht in Haßmersheim aus dem Zugtrupp, zwei Bergungsgruppen und einer Fachgruppe Wassergefahren mit den entsprechenden Gerätschaften und Fahrzeugen.

Einsatz des THW / Gefahrenabwehr

In der örtlichen Gefahrenabwehr arbeitet das THW mit den örtlichen und regionalen Hilfsorganisationen wie Feuerwehr, Rotes Kreuz, Polizei, etc. zusammen. Hierbei hat das THW Haßmersheim in den letzten fünfzig Jahren auch schon zahlreiche Hochwassereinsätze innerhalb der Gemeinde Haßmersheim in Zusammenarbeit mit den anderen Hilfsorganisationen durchgeführt. Einer der größten Hochwassereinsätze hatte das THW Haßmersheim jedoch nicht am Neckar, sondern während der verheerenden Elbflut im Jahr 2002. Hier waren ein dutzend Helfer für 14 Tage im Dauereinsatz. Durch das stetige Wachstum des Ortsverbandes und den hohen Aus-

bildungsstandard, der im Rahmen von mehreren Leistungswettkämpfen und Katastropheneinsatzübungen dargestellt wurde, konnte der OV Haßmersheim seit Ende der achtziger Jahre auch an einigen Auslandseinsätzen teilnehmen.

Besonders sei hier der erste größere Einsatz in der damaligen Sowjetunion im Jahre 1988 nach einem schweren Erdbeben in der Region Armenien erwähnt. Unter anderem war das THW Haßmersheim auch an Hilfeinsätzen in Afrika /Somalia /Jordanien und im Balkan beteiligt.





THW
Führungsstelle

Technisches Hilfswerk
Ordnungsamt
Pulmannshausen

THW 80610

THW

WICHTIG! ZULETZE

Technisches Hilfswerk
Ordnungsamt
Hilfshauptamt

THW

Technisches
Hilfswerk

2110

THW 89459

Technisches
Hilfswerk

21/10

Der Zugtrupp

Der Technische Zug ist die Basiseinheit in jedem Ortsverband und besteht aus einem Zugtrupp, mindestens einer Bergungsgruppe, sowie einer oder mehreren Fachgruppen.

Die Leitung dieser Einheiten obliegt dem Zugführer. Unterstützt wird er dabei vom Zugtrupp, welcher aus einem Truppführer und zwei Helfern besteht.

Die Aufgaben sind neben der Führung, die ständige Erkundung und Beurteilung der Lage. Sie disponieren Personal, wie auch Material und sind damit für die gesamte Abwicklung eines Einsatzes verantwortlich.

Der Zugtrupp bildet die Schnittstelle zu untergeordneten Kräften, bzw. zur übergeordneten Führungsstelle.

Als Fahrzeug dient ein Mannschaftstransportwagen (MTW) mit dem Funkrufnamen Heros Haßmersheim 21/10.

Ausgestattet ist der Trupp u. a. mit Funkgeräten (2 m; 4 m; Digital), Führungs- und Meldeausstattung, Verkehrssicherungssatz, Megaphon, Multiwarngerät für gefährliche Gase und KFZ Navigationssystem.





1. Bergungsgruppe

BAls universell einsetzbare Grundeinheiten gelten die Bergungsgruppen. Diese sind darauf ausgelegt eine Vielzahl von Einsatzoptionen abzudecken. Sie setzen sich zusammen aus einem Gruppenführer, einem Truppführer und 7 Helfern.

Die Bergungsgruppe 1 (B1) ist schnell verfügbar und im Einsatzfall zuerst vor Ort. Die Rettung von Menschen und Tieren, sowie die Bergung von Sachwerten stehen hierbei im Vordergrund. Erkundung von Schadenslagen, das Vordringen zu Schadensstellen, die Ortung und Rettung von verschütteten oder eingeschlossenen Personen, wie auch der Transport von Verletzten aus dem Gefahrenbereich, zählen genauso zum Aufgabenspektrum, wie die Objektsicherung von Bauwerken oder Bauwerksteilen mit Abstützsystemen, Sicherung und Absperrung der Einsatzstelle, Ausleuchtung von Schadensstellen, Bau von behelfsmäßigen Brücken und Stegen. Außerdem kann die B1 zur Unterstützung von Fachgruppen herangezogen werden.

In der fahrenden Werkzeugkiste, dem Gerätekraftwagen (GKW), mit dem Funkrufnamen Heros Haßmersheim 22/51, sind zahlreiche Ausrüstungsgegenstände untergebracht.

Hierzu zählen:

- ⊗ Funkgeräte (4 m; Digital)
- ⊗ Seilwinde (5 / 10 to)
- ⊗ Schweiß- und Brennschneidgerät
- ⊗ Motorkettensägen
- ⊗ Seile und Ketten
- ⊗ Anschlagmittel
- ⊗ Feuerlöschausstattung
- ⊗ Atemschutzgeräte
- ⊗ Rettungsausstattung
- ⊗ Krankentransportausstattung
- ⊗ Tauchpumpe (400 l / min)
- ⊗ Hebekissen (40 to)
- ⊗ Hydraulikheber (20 to)
- ⊗ Trennschleifer
- ⊗ Bohr- und Aufbrechhammer
- ⊗ Schere und Spreizer
- ⊗ Stromerzeuger (8 kVA)
- ⊗ Flutlichtleuchtsatz (1500W)
- ⊗ Leitern
- ⊗ Sanitätshelferausstattung
- ⊗ Sicherungsgerätesatz
- ⊗ Stützen und Verbaumaterial



2. Bergungsgruppe

B Die Bergungsgruppe 2 (B2) dient hauptsächlich als personelle und technische Unterstützung, bzw. Ergänzung zur B1 oder einer Fachgruppe. Die B2 wiederum unterscheidet sich, bezogen auf die Ausrüstung, in Typ A und Typ B (spezielle Werkzeuge, wie z. B.: Betonkettensäge, Plasmaschneider, Kernbohrgerät und Hebekissen bis zu 132 Tonnen).

Die B2 in Haßmersheim ist eine B2 Typ A und verfügt daher über eine ähnliche Ausstattung wie die B1:

- Funkgeräte (4m; Digital)
- Motorkettensägen
- Seile und Ketten
- Anschlagmittel
- Feuerlöschausstattung
- Atemschutzgeräte
- Krankentransportausstattung
- Tauchpumpe (800 l/min)
- Zuggerät (16 kN)
- Kettenzug (30 kN)
- Bohrhammer
- Rettungsausstattung
- Trennschleifer
- Leitern
- Stromerzeuger (8 kVA)
- Flutlichtleuchten (1000W)

- Sanitätsausstattung
- Sicherungsgerätesatz
- Stützen und Verbaumaterial

Die Ausrüstung ist in verschiedenen Rollcontainern auf einem LKW mit Ladefläche und Hubbühne untergebracht, was die Flexibilität der Geräte und des Transportfahrzeugs deutlich erhöht. So kann entsprechend der Lage benötigtes Werkzeug an der Einsatzstelle abgeladen werden. Das Fahrzeug steht dann für weitere Transportaufgaben zur Verfügung und kann speziell benötigtes Material, wie z. B. Gerüstbauteile befördern.

Der Funkrufname des besonders geländegängigen Mehrzweckkraftwagens (MzKW) lautet Heros Haßmersheim 24/54. Die Besatzung besteht auch hier aus einem Gruppenführer, einem Truppführer, sowie 7 Helfern.





Fachgruppe Wassergefahren

W Die Fachgruppe Wassergefahren (FGW) ist die Fachgruppe für Rettung und technische Hilfe an und auf dem Wasser. Sie setzt sich aus einem Gruppenführer, zwei Truppführern und neun Helfern zusammen.

Mit den Pontons können so schwimmende Arbeitsplattformen gebaut werden. Die Mehrzweckpontons können bei Hochwasser genutzt werden, um eingeschlossene Menschen zu evakuieren. Auch bei Deich- und Dammsicherungsarbeiten kann die Fachgruppe Wassergefahren mitwirken. Ergänzt werden die Mehrzweckpontons durch ein Schlauchboot für Arbeiten auf seichten oder engen Gewässern. Besonders leistungsfähig ist der LKW mit Ladekran. Das hochgeländegängige Fahrzeug kann die Boote der Fachgruppe zu Wasser bringen, leicht überflutete Flächen überwinden und Sachgüter bergen und umschlagen.

Der Typ B der Fachgruppe Wassergefahren, wie er in Haßmersheim vorhanden ist, ist mit LKW-Ladekran, Geräte-

container, vier Mehrzweckpontons, Schlauchboot, Anhänger und Mehrzweckbooten ausgestattet.

Die Geräteausstattung der Fachgruppe Wassergefahren beinhaltet die entsprechende Boots- bzw. Fahrausstattung, Sicherheits- und Rettungsmittel und eine erweiterte Funkausstattung.

In Haßmersheim kommt die Fachgruppe Wassergefahren in der Regel im Zusammenhang mit Hochwasserereignissen zum Einsatz, aber auch die Rettung von Personen und Sachwerten aus Wassergefahren. Auch im Rahmen der technischen Hilfeleistung wie z.B. bei Sportveranstaltungen oder sonstigen Events unterstützt das THW mit Material und Manpower.



Zusätzliche Ausstattung

Da wir uns in Ergänzung zur Bundesanstalt auch innerhalb des Ortsverbandes kontinuierlich weiterentwickeln und unsere Flexibilität vorantreiben möchten, eruieren wir ständig mögliche Einsatzoptionen. Dies erfordert neben der Qualifikation der Helfer auch eine entsprechende Ausrüstung. Durch ein sehr hohes Maß an ehrenamtlichem Engagement zahlreicher Helfer, wurde zusätzliches technisches Gerät konzipiert, restauriert, gebaut, geschweißt oder lackiert. Teilweise wurden diese Projekte auch in nicht unerheblichem Umfang vom Verein der Helfer und Förderer des THW Haßmersheim finanziert. Dazu gehören u. a. folgende Geräte:

Boote

Neben den Pontons, die auf einem eigens dafür vorgesehenen 2 achsigen Anhänger transportiert werden, besitzt der Ortsverband noch zwei Mehrzweckboote die jeweils mit 40 PS Motoren ausgestattet sind und bis zu 9 Personen aufnehmen können. Zusätzlich steht noch ein 25 PS starkes Schlauchboot zur Verfügung.

Gulaschkanone

Auch an die Verpflegung muss gedacht werden. Die Gulaschkanone ist daher eine wichtige Komponente bei länger andauernden Einsätzen und kann bei einer unabhängigen Versorgung von Einsatzkräften sehr dienlich sein.

Gabelstapler

Der Gabelstapler wurde in Eigeninitiative beschafft und zählt zu denjenigen Geräten die in mühevoller Kleinarbeit instandgesetzt und aufgehübscht wurden. Mit seinen 72 PS und einer Hubkraft von 5 Tonnen ist er aus dem Fuhrpark nicht mehr wegzudenken.

Lichtmast

Der 2001 selbst gebaute Lichtmast ist im wahrsten Sinne des Wortes das Highlight im OV. Mit einem 360° drehbaren Mast von 13 Metern Höhe und einer Lichtleistung von 14.000 W kann eine Einsatzstelle in kürzester Zeit je nach Bedarf ausgeleuchtet werden. Außerdem bietet der 35 kVA Generator darüber hinaus noch ausreichend Power, um weiteren Strombedarf decken zu können. Er gilt daher als Basis für eine autarke Auftragsabwicklung.

Zusätzliche Ausstattung

Powermoons®

Mit den Powermoons® wurde das Beleuchtungssortiment zusätzlich zum Lichtmast und den vorhandenen Flutlichtstrahlern nochmal wesentlich verbessert. Schatten- und blendfreies Licht kann hier flexibel eingesetzt werden. Insgesamt kann der Ortsverband Haßmersheim daher mit einer Lichtleistung von ca. 24.000 Watt eine Fläche von über 16.000 m² ausleuchten.

Wassersauger

2008 konnte mittels einer Spende ein Wassersauger beschafft werden. Als Ergänzung zu den vorhanden Wasserpumpen kann nun mit einer Saugleistung von 200 Litern/Minute Restwasser aus leergepumpten Kellern entfernt werden.

Anhänger B1

Der vorhandene 20 jährige 2-achsige Anhänger (Rübenhänger) wurde 2009 komplett zerlegt, generalüberholt, sowie der Planen- und Spriegelaufbau erhöht. Als Transportmöglichkeit für zusätzlich benötigtes Material, wie beispielsweise Gerüstbauteile, Absperrgitter oder Abstützmaterial ist er der Bergungsgruppe 1 zugeordnet.

Spineboard

Ein Spineboard ermöglicht eine weitgehend schonende Rettung von Personen, speziell bei Verletzungen der Wirbelsäule. Patienten können schnell fixiert werden. Der Zuschnitt und die Griffmöglichkeiten erleichtern einen Einsatz in unwegsamem Gelände. Durch die Schwimmfähigkeit kann das Spineboard auch bei der Wasserrettung verwendet werden. Der OV besitzt seit dem Jahr 2009 zwei Stück davon.

PKW Anhänger

Der Anhänger ist das jüngste Mitglied im THW Fuhrpark und soll als vielseitig einsetzbares Transportmittel Verwendung finden.

Mannschaftstransportwagen (MTW)

Wie der Name schon sagt, werden mit diesem Fahrzeug Einsatzkräfte befördert. Bis zu 9 Personen finden in dem 125 PS Gefährt Platz.



Die Jugendgruppe

Bereits Mitte der 1970er Jahre gab es die ersten Junghelfer im THW Haßmersheim, welche auch auf den damaligen Zeltlagern der „Erwachsenen“ Helfer teilnahmen.

Die erste eigenständige Jugendgruppe wurde in Haßmersheim am 01.09.1981 gegründet und besteht seit dieser Zeit ohne Unterbrechung. Angefangen mit einer Handvoll Junghelfern, waren in den Hochzeiten über 30 Jugendliche in der Jugendgruppe. Zu dieser Zeit mussten die Junghelfer sogar in zwei Gruppen aufgeteilt werden. Die „Kleinen“ von 17:00 bis 19:00 Uhr und die „Großen“ dann bis 21:00 Uhr.

Bereits seit Mitte der achtziger Jahre gab es immer wieder mal auch Mädchen in der Jugendgruppe, was zu der Zeit noch recht ungewöhnlich war.

Heute sind 13 Jungs und drei Mädels in der THW Jugend.

Diese jahrelange kontinuierliche Jugendarbeit sichert dem Ortsverband bereits seit den ersten Jahren immer wieder auf's Neue qualifizierten und engagierten Nachwuchs. So ist der Ortsverband heute im Altersdurchschnitt ein eher junger Ortsverband.

„Technik die begeistert“....

...war schon immer ein Motto welches Jugendliche reizt im THW mitzumachen. Und so finden bereits

seit der Gründung im 14-tägigen Rhythmus Ausbildungsabende statt. Hier werden neben theoretischen Kenntnissen auch alle Grundfertigkeiten vermittelt. Angefangen bei Stichen und Bunden, über den richtigen Umgang mit Leitern, Grundkenntnisse im Stege- und Gerüstbau oder das Bergen von Verletzten aus Höhen und Tiefen.

Vertieft wird das Erlernte dann auf Tages- oder Wochenendübungen.

Aber auch der Freizeitspaß kommt nicht zu kurz. Highlights sind hier Fahrten mit den THW Booten oder der schwimmenden THW Arbeitsplattform.

Auch Schauübungen auf Veranstaltungen, der Nikolausmarkt und verschiedene „Einsätze“ auf regionalen Veranstaltungen gehören zum Programm der THW Jugend Haßmersheim.

Ganz besondere Ereignisse die jedem Junghelfer lange in Erinnerung bleiben, waren und sind die Zeltlager der THW Jugend.

Zu Beginn der achtziger Jahre wurden die Zeltlager noch mit ausgeliehenen Zelten und Material in Hollerbach und im Odenwald durchgeführt. Angestaute Bäche und große Lagerfeuer standen hier im Mittelpunkt. Von 1984 bis 1987 fanden die wohl spektakulärsten Zeltlager in Herbolzheim an der Jagst statt.

Die Jugendgruppe

Hier schienen den baulichen Fähigkeiten keine Grenzen gesetzt. Angefangen bei Seilbahnen, Hängebrücken, Wasserrutschen und sogar einer Kajakrutsche, schien nichts unmöglich. Einzig die ersehnte „Zugbrücke“ wurde nie realisiert.

Für das leibliche Wohl war stets bestens gesorgt. Und viele helfende Hände zauberten immer wieder neue Leckereien aus der Gulaschkanone oder es wurde auf dem großen Schwenkgrill gegrillt.

In den Folgejahren hat sich die Jugend dann häufig den Zeltlagern auf regionaler oder Landes- und Bundesebene angeschlossen. So kommen auf den Bundesjugendlagern regelmäßig über 3000 Junghelfer aus ganz Deutschland zusammen.

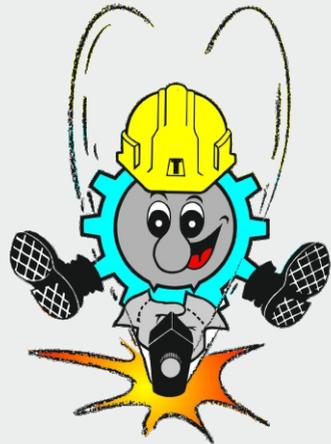
„Das Gelernte unter Beweis stellen“ ...

Die Wettkämpfe der THW Jugend:

Alle zwei Jahre finden die Landeswettkämpfe der THW Jugend Baden-Württemberg statt. Die gestellten Wettkampfaufgaben spiegeln den gesamten Aufgabenbereich der THW-Jugendarbeit wieder. Die in den Ausbildungsabenden und Übungen erlernten Kenntnisse können nun im Vergleich mit anderen Jugendgruppen unter Beweis gestellt werden. Dabei wird stets versucht, die fachlichen Aufgaben wie beispielsweise Beleuchtungsaufbau, Erste Hilfe, Menschenrettung, Stegebau und

das Anheben von Lasten mit spielerischen Elementen zu verbinden. So werden im Rahmen der Wettkämpfe auch schon mal Wasserspiele oder Schaukeln gebaut.

Zur Lösung der Aufgaben haben die teilnehmenden Gruppen zwei Stunden Zeit. Eine Wettkampfmannschaft besteht dabei aus acht Jugendlichen von 10 bis 17 Jahren, die von einem Jugendbetreuer angeleitet werden. Der Betreuer darf jedoch nicht selbst bei den gestellten Aufgaben mitarbeiten. Jede Gruppe löst die Aufgaben auf einer eigenen Wettkampfbahn. In der Regel wird aber auch ein gemeinsames Ergebnis, z.B. in Form eines langen Stegs erzielt. Bewertet wird an erster Stelle die Qualität der Arbeit und das Einhalten der Arbeitsschutzbestimmungen.





Die Jugendgruppe

„Immer die Nase vorne“.....
...hatte die Jugend aus
Haßmersheim, dank ihres guten
Ausbildungsstandes.

Landeswettkämpfe der THW- Jugend:

1986 in Ellwangen

1. Platz von 11 Gruppen

1988 in Pforzheim

2. Platz von 9 Gruppen

1991 in Haßmersheim

2. Platz von 8 Gruppen

1993 in Schramberg

1. Platz von 10 Gruppen

1995 in Göppingen

1. Platz von 13 Gruppen

1999 in Friedrichshafen

1. Platz von 12 Gruppen

2001 in Pforzheim

1. Platz von 18 Gruppen

2003 in Göppingen

7. Platz von 18 Gruppen

2005 in Ellwangen

1. Platz von 19 Gruppen

2011 in Singen

3. Platz von 15 Gruppen

Bundeswettkämpfe der THW- Jugend:

1987 in Hannover/Springe

4. Platz

1994 in Mühldorf am Inn

7. Platz

1996 in Detmold

8. Platz

2000 in Gunzenhausen

5. Platz

2002 am Bostalsee

3. Platz

UND ES WURDE WAHR!

2006 in Wismar

erlangte die Jugendgruppe aus
Haßmersheim mit dem Spitznamen
„Badens junge Elite“ beim sechsten
Anlauf und für Baden-Württemberg
bis heute den einzigen, wohl-
verdienten 1. Platz.

Als „Belohnung“ konnte die Jugend-
gruppe 2007 und 2008 nach
Tunis/Tunesien fliegen. Auf Basis
eines internationalen Austausches
konnten die jeweiligen Bundes-
siegergruppen, mit einer Schau-
übung am „Tag des Ehrenamtes“
teilnehmen.





Unsere Altersgruppe

Auch wenn das THW die starren Grenzen an vielen Stellen gelockert oder aufgehoben hat, besteht unser Ortsverband doch grundlegend aus den aktiven Helfern, der Reservegruppe, unserer Jugendgruppe und, was nicht in allen Ortsverbänden selbstverständlich ist, einer Altersgruppe. Die Altersgruppe ist schon seit vielen Jahren ein fester Bestandteil im Ortsverband und wird von unserem „Edde“ (Eduard Bodamer), der grauen Eminenz im OV, geleitet. Bei der Altersgruppe geht es darum, dass langjährige verdiente Helfer noch mit dem THW in Kontakt bleiben und die Verbindung zum OV halten. Außerdem ist natürlich ein riesiger Erfahrungsschatz vorhanden, auf den wir gerne zurückgreifen. Die Altersgruppe organisiert selbständig auf ihre Bedürfnisse abgestimmte Ausbildungseinheiten und unterstützt aktiv bei vielen Gelegenheiten. Ob es darum geht ein Fahrzeug tagsüber zum TÜV zu fahren, den Schirrmeister zu unterstützen oder dem Förderverein bei seinen vielen Aktivitäten zu helfen, auf unsere Alters-

gruppe ist Verlass!

Für die anstehenden Zukunftsaufgaben im OV spielt der weitere Ausbau der Reservegruppe und einer aktiven Altersgruppe, die auch gezielt Aufgaben im OV übernehmen können, eine wichtige Rolle. Wir sind sehr dankbar, dass wir Kameraden haben, die trotz ihrer vielen Jahre im Ehrenamt und ihres Alters noch bereit sind uns hier zu unterstützen. Ebenso sehen wir in einer attraktiven Alters- und Reservegruppe die Möglichkeit, Menschen mit viel beruflicher Erfahrung und gewachsener Persönlichkeit für eine Mitarbeit, gemäß ihrer Möglichkeiten, im THW zu gewinnen.

Trotz der Arbeit und Ausbildung vergisst unserere Altersgruppe auch nicht, regelmäßig ihre Frauen und Partnerinnen auf gemeinsame Veranstaltungen, wie z. B. eine Fahrt mit der Pontonfähre oder die Organisation der Winterfeier mit einzubinden. Die Möglichkeit auf den Erfahrungsschatz unserer „Alten Hasen“ zurückzugreifen stellt einen großen Vorteil für den Ortsverband dar.



Mach aus jedem Online-Einkauf eine gute Tat!



boost: Kostenlose Spenden durch Online-Einkäufe

Durch jede Online-Bestellung über *boost* entsteht eine Spende, die Sie keinen Cent kostet.

Mehr als 10.000 *booster* sind schon dabei. **Machen auch Sie mit!**

Wählen Sie aus über 500 Partnershops wie Amazon, Otto, Sportscheck, Saturn und viele mehr.

Für Ihren Einkauf zahlen die Firmen eine Spende an *boost*, die Sie nichts kostet.

Diese Spende können Sie dann dem **THW-Förderverein Haßmersheim** gutschreiben lassen.

Bitte Spenden Sie unter www.boost-project.com/de für uns!

Wir sind für jeden Betrag dankbar.

Nähere Infos finden Sie unter „*boost*“



Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Spenden Sie für uns ohne, dass es Sie was kostet!



Der THW Förderverein

Der Förderverein für das THW OV Haßmersheim wurde bereits im Jahr 1969 gegründet.

Der erste Vorsitzender war Josef Hierholz. Die Vorstandschaft besteht heute aus den beiden Vorsitzenden, dem Kassenwart, dem Schriftführer und den Beisitzern. Alle Helferinnen und Helfer des THW Haßmersheim sind automatisch auch Mitglied im Förderverein.

Die Aufgabe des Vereins besteht darin, den OV Haßmersheim bei der Ausübung seiner Aufgaben zu unterstützen. Hierzu gehört die Förderung des Zivilschutzes, die Förderung der Jugendarbeit, die Öffentlichkeitsarbeit und Helferwerbung.

Das Hauptaugenmerk hat sich der Verein in die Ergänzung der Ausstattung, die vom THW nicht beschafft werden kann, aber auf Grund der Gefahrenanalyse auf regionaler Ebene erforderlich ist, auferlegt. Der Zweck des Vereins ist folglich, den THW Ortsverband Haßmersheim bei der Erfüllung seiner Aufgaben im Zivil- und Katastrophenschutz in materieller, aber auch ideeller Hinsicht zu fördern und zu unterstützen und überall dort zu ergänzen, wo dem Technischen Hilfswerk als Bundesanstalt durch haushaltsrechtliche und anderen Bestimmungen die Handlungsfreiheit eingeschränkt ist.

Hier ein kleiner Auszug unserer Beschaffungen in den letzten Jahren:

- ⊙ Beleuchtungsausstattungen (Powermoon®, Lichtmast und Flutlichtstrahler)
- ⊙ Stapler
- ⊙ Wassersauger
- ⊙ Motorsägen
- ⊙ Funkgeräte
- ⊙ Spineboard
- ⊙ Funkalarmempfänger
- ⊙ Zelte und Feldbetten
- ⊙ PKW-Anhänger
- ⊙ und Vieles, Vieles mehr.....



Um dies alles zu unterstützen, führt der Förderverein regelmäßig Veranstaltungen, wie unser Maifest, THW Beachparty und das Flutlichtrodeln durch. Als eingetragener, gemeinnütziger Verein ist der Förderverein auch in der Lage Spendenbescheinigungen für Sach- und Geldspenden auszustellen.

An dieser Stelle sei deshalb auch nochmals allen Förderern, Spendern, Gönner und Mitgliedern herzlich gedankt.

Bitte unterstützen Sie uns auch weiterhin, um unsere Ziele zum Wohle der Bevölkerung, des Zivilschutzes und die Förderung der Jugend auch in Zukunft mit dem bisherigen Erfolg weiter betreiben zu können.



Ein Schmuckstück für Haßmersheim
Komm. Bldg. im Ortskern nach dem Totalwiederaufbau unter Bestimmung Übergabe

Hilf mit im

THW

BRÜCKENBAUVERBAND



Chronik

- 1965** Der THW-Ortsverein Haßmersheim wurde gegründet
Fritz Tscharf wurde erster Ortsbeauftragter
- 1966** Der OV bekommt einen MKW (Hanomag)
- 1967** Einweihung der Unterkunft an der Kreuzung
- 1968** Einsatz nach schwerem Unwetter in Pforzheim
- 1969** Gründung des Fördervereins, J. Hierholz wurde 1. Vorstand
- 1970** Sprengung des Haßmersheimer Wasserturms
Hochwassereinsatz in Haßmersheim
Bau der Blockhütte auf der Eduardshöhe
- 1971** Erstes Motorboot wurde übergeben
1. Platz beim Gebietsvergleichskampf in Neunkirchen
Sprengung des Brückenpfeilers in Neckarelz
- 1972** Erstes Maifest auf der Eduardshöhe
Abriss und Neubau einer Brücke in Asbach
Einsatz Fischsterben im Neckar
- 1973** Einsatz Fahrzeugbergung aus dem Neckar
Übung in Breisach
Zeltlager in Hollerbach
Eduard Bodamer wird 2. Vorsitzender des Fördervereins
- 1974** THW war beim Abriss des "Schwarzwaldhauses" beteiligt
Übung zum 10. Jahrgang am Hafen "Neckarexplosion"
- 1975** 2 Tagesübung in Wertheim
Helferausflug nach München
- 1976** Einsatz nach Verkehrsunfall in Hüffenhardt
- 1977** Einsatz Vermisstensuche am Hafen
Erste Kraftfahrerüberprüfung im Ortsverband
- 1978** Einsatz Schiffshavarie, Vermisstensuche im Neckar
Hochwassereinsatz in Haßmersheim
- 1979** Brücke in Neckarelz gebaut
- 1980** Neuer GWK wurde in Würzburg an uns übergeben
- 1981** Josef Hierholz gründet erste Jugendgruppe im OV
Einsatz Fischsterben im Neckar
- 1982** Jugendzeltlager in Hollerbach
- 1983** Eduard Bodamer wird 1. Vorsitzender des Fördervereins
Josef Hierholz wird neuer Ortsbeauftragter
Hochwassereinsatz in Haßmersheim





Chronik

- 1984** Einsatz nach Unwetterkatastrophe in Königheim
Jugendzeltlager in Herbolzheim
1. Platz beim Regionalausscheidungswettkampf in Mannheim
Festakt zum 20 jährigen Bestehen
Vermisstensuche im Hüffenhardter Wald
- 1985** 2. Platz beim Landeswettkampf der Bergung in Malmsheim
Übung in Aalen
Jürgen Wetzstein wird 2. Vorstand des Fördervereins
- 1986** 1. Platz beim Landesjugendwettkampf in Ellwangen
Brückenbaueinsatz in Somalia
- 1987** 4. Platz beim Bundesjugendwettkampf in Hannover
Treibholzeinsatz auf dem Bodensee
Unwettereinsatz in Heinsheim
Übung mit der Feuerwehr am Eispalast
Fährseil in Haßmersheim gewechselt
- 1988** Bau einer Kletterburg für den evangelischen Kindergarten
Einsatz Erdbeben zwischen Haßmersheim und Hüffenhardt
Hochwassereinsatz in Heidelberg und Haßmersheim
Spatenstich für unsere neue Unterkunft
Katastrophenschutzübung im Bahnhof Neckarelz
Richtfest der neuen Unterkunft
Gabelstapler von der Firma Fibro GmbH bekommen
2. Platz beim Landesjugendwettkampf in Pforzheim
Auslandseinsatz nach Erdbeben in Armenien
- 1989** Übungsgerüstturm bekommen
Einweihung unserer neuen Unterkunft
- 1990** Hochwassereinsatz
Hilfsgütertransport nach Rumänien
Spielgeräte für den katholischen Kindergarten aufgebaut
Zaunbau nach schweren Herbststürmen in Haßmersheim
Brückenschlag über den Neckar zum 25 jährigen Bestehen
Verpflegung der Polizei bei einer Großkontrolle in Sinsheim
- 1991** Hilfsgütertransport nach Moskau
2. Platz beim Landesjugendwettkampf in Haßmersheim
- 1992** Bergungseinsatz einer Toten im Wald von Lohrbach
Hilfsgütertransport nach Moskau
Beteiligung am Kinderferienprogramm mit einer Bootsfahrt
Jugendgruppe nimmt am Landesjugendzeltlager teil
3. Platz beim Landeswettkampf der Bergung in Backnang
- 1993** Fährseil in Haßmersheim eingezogen
Auslandseinsatz in Afrika
1. Platz beim Landesjugendwettkampf in Schramberg
Hochwassereinsatz in Haßmersheim und Obrigheim





Chronik

- 1994** Hochwassereinsatz in Haßmersheim
Unwettereinsatz in Kälbertshausen-Helmstadt-Meckesheim
Auslandseinsatz in Ruanda
- 1995** Christoph Neumann wird Ortsbeauftragter
Hochwassereinsatz in Lahnstein
Unwettereinsatz in Bad Rappenau
Hilfsgütertransport nach Zagreb
- 1996** Pavillon für die Landesgartenschau in Mosbach gebaut
Fährseil in Haßmersheim gewechselt
6. Platz beim Bundesjugendwettkampf in Detmold
- 1997** Katastrophenschutzübung am Eispalast in Haßmersheim
- 1998** Ausflug nach Berlin
- 1999** 1. Platz beim Landesjugendwettkampf in Friedrichshafen
Unwettereinsatz in Mannheim
Einsatz Schiffskollision an der Verladestelle in Haßmersheim
- 2000** Auslandseinsatz nach einem Sturm in Frankreich
- 2001** Bereitschaft zum Castortransport in der Unterkunft
Einsatz nach Brand bei der Firma Fessner
1. Platz beim Landesjugendwettkampf in Haßmersheim
Einsatz Nato-Kaserne in Heidelberg sichern
1. THW-Besen in Haßmersheim
Einsatz Starkschnee Firma Mosca in Strümpfelbrunn
- 2002** 3. Platz beim Bundesjugendwettkampf am Bostalsee
Hochwassereinsatz an der Elbe
Beleuchtungseinsatz Verkehrsunfall am Mosbacher Kreuz
7. Platz beim Landesjugendwettkampf in Göppingen
- 2003** Werner Fuchs wird Ortsbeauftragter
Beleuchtungseinsatz in Schwarzach
Beleuchtungseinsatz in Buchen (Mülldeponie)
Spannungssägelehrgang im OV durchgeführt
- 2004** Brauerei in Distelhausen besichtigt
- 2005** 1. Platz beim Landesjugendwettkampf in Ellwangen
1. Beach-Party veranstaltet
2 Helfer beim Weltjugendtag in Köln eingesetzt
Beleuchtungseinsatz bei Brand in der Mülldeponie Buchen
Katastrophenschutzübung des LRA mit Reservisten
- 2006** Brückenschlag in Breisach
Auslandseinsatz in Afrika
Neuer MzKW bekommen
1. Platz beim Bundesjugendwettkampf in Wismar
ADAC Fahrsicherheitstraining absolviert





STRASBOURG
KEHL 60 
3/4-IV-2009
Summit • Sommet • Gipfel



Chronik

2007

Personentransport beim DLRG Dreikönigsschwimmen
 Jugendgruppe besucht den Katastrophenschutz in Tunesien
 Behelfsfunkmast für die Leitstelle Mosbach gestellt
 Beleuchtungseinsatz bei einer Verkehrskontrolle
 Spaßolympiade der THW-Jugend
 Beleuchtungseinsatz nach Bahnunfall bei Mosbach
 Bootseinsatz Ölspur auf dem Neckar
 Eduard Bodamer wird das Ehrenzeichen in Silber verliehen
 Einsatz Personensuche auf dem Neckar

2008

Einsatz Vermisstensuche auf dem Neckar bei Neckarezl
 Einsatz nach Sturmtief "Emma" in Neckarzimmern
 Pumpeinsatz nach Starkregen bei Firma Motip Dupli
 Wassersauger vom Förderverein beschafft

2009

1. THW-Flutlichtrodeln findet in Haßmersheim statt
 10 tägiger Einsatz beim Nato-Gipfel in Kehl
 Parkplatz beim AC/DC Konzert in Hockenheim ausgeleuchtet
 24 Stunden-Übung

2010

3 Tage Einsatz nach Starkschnee
 Christian Kranz wird als neuer Ortsbeauftragter gewählt
 Neuer GWK wird in Luckenwalde abgeholt
 Bau einer Behelfsbrücke zur 1150 Jahrfeier in N'mühlbach
 Jugendgruppe macht einen Ausflug nach Berlin
 Übung zur 20-Jahr- Feier der Werkfeuerwehr Vogelsang

2011

Anlegesteg für die Gemeinde zum Neckarablass gebaut
 3. Platz beim Landesjugendwettkampf in Singen
 Kraftfahrertraining in Adelsheim

2012

Polizeikontrolle an der B27 ausgeleuchtet
 Teambildung im Hochseilgarten "Forest Jump"
 1. Platz beim GFB-Bergungswettkampf in Hardheim
 GFB-Jugendzeltlager in Oberginzbach
 24- Stunden-Übung

2013

Auslandseinsatz zum Flüchtlingslagerausbau in Jordanien
 Hochwassereinsatz in Magdeburg
 Beleuchtungseinsatz bei Polizeikontrolle in Limbach
 8. Platz beim Landesbergungswettkampf in Hardheim

2014

Erweiterung der Fahrzeughalle
 Der OV Haßmersheim bekommt digitale Handfunkgeräte
 Einsatz Materialtransport zur Flüchtlingsankunft in Bruchsal
 Richtfest zum Hallenumbau

2015

Empfang des Ministerpräsidenten anl. der Flüchtlingshilfe
 Beleuchtungseinsatz beim Brand des Lindnerbaus





Zusammen
als werden.



„Mein Name auf dem
Firmenschild.“



Jetzt
beraten
lassen!

„Spaß
an
Musik“



„Ein
Nest
für
meine
Familie
bauen.“



„Schleichweg
kennen“



„Erna,
Marta,
Olga“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Was auch immer Sie antreibt, wir helfen Ihnen, Ihre Wünsche und Ziele zu erreichen. Das ist unser Grundprinzip, unsere Verpflichtung als Genossenschaftsbank. Überzeugen Sie sich am besten selbst. Beim persönlichen Gespräch, am Telefon (06261 / 8040) oder online: www.vb-mosbach.de

Volksbank eG
Mosbach



Ausblick

Nun besteht unser Ortsverband bereits seit über 50 Jahren und ist aus Haßmersheim nicht mehr weg zu denken. Von den noch recht einfachen Anfängen in den 1960er Jahren, den ersten großen Erfolgen bei Leistungswettbewerben und Einsätzen in den 1980er und 1990er Jahren bis zum Bau unserer neuen Unterkunft mit der heutigen Infrastruktur im OV Haßmersheim hat sich sehr viel ereignet.

Dies alles war aber nur möglich, weil es bei uns immer ausreichend engagierte und fleißige Menschen gab, die bereit waren, sich für das THW und den OV Haßmersheim einzubringen. Des Weiteren kann jede Bevölkerungs- und Katastrophenschutz-Organisation nur dann dauerhaft Bestand haben, wenn sich die Öffentlichkeit und die Politik über die Notwendigkeit dieser Hilfsorganisationen (z.B. Feuerwehren, Rotes Kreuz, THW, usw.) einig sind. Hier ist ein einheitliches Vorgehen von Kommunen, Ländern und Bund für eine nachhaltige Finanzierung und Unterstützung dieser sehr wichtigen Organisation leider nicht immer zu erkennen.

Die komplette Abschaffung der Wehrdienst und Ersatz-/Zivildienstpflicht vor einigen Jahren, ohne ein gleichwertiges anerkennendes Dienstleistungskonzept für junge Menschen zu schaffen, hat alle großen Hilfsorganisation vor neue Herausforderungen gestellt. Die Öffentlichkeitsarbeit und Helferwerbung wurde plötzlich zu einer der wichtigsten Aufgaben. Unabhängig von einer selbstverständlichen nachhaltigen finanziellen Basis ist die Zukunft unseres Ortsverbandes

Haßmersheim im Wesentlichen von folgenden Faktoren abhängig:

- ➔ Anerkennung des Ehrenamtes in der Bevölkerung, Politik und bei den Arbeitgebern als wesentlicher Baustein unseres gesellschaftlichen Zusammenlebens
- ➔ Gewinnung von mehr Menschen mit Migrationshintergrund für den Dienst beim THW
- ➔ Attraktive und spannende Jugendarbeit im Ortsverband

Die genannten Dinge müssen gleichzeitig in naher Zukunft angegangen werden und stellen auch für den OV Haßmersheim eine der wichtigsten Herausforderungen für die nahe Zukunft dar. Ohne eine ausreichende Anzahl von qualifizierten und engagierten Helfern wird auch bei bester finanzieller Ausstattung keine erfolgreiche Arbeit im Ortsverband möglich sein. Die demographische Entwicklung ist auch bei uns schon in vollem Gange. Die geburtenstarken Jahrgänge der 1960er Jahre werden in die nächsten 10-15 Jahre in Ruhestand gehen. Dies bedeutet jedoch nicht, dass dann keine wertvolle Mitarbeit im THW mehr möglich ist. Gerade rüstige Ruheständler mit viel Erfahrung und der notwendigen Zeit können in vielen Bereichen des THW eine wichtige Rolle spielen. Hier hat das THW mit der Aufhebung der starren Altersgrenzen bereits einen wichtigen Schritt getan.

Der weitere Ausbau der Reservegruppe und einer aktiven Altersgruppe im Ortsverband, die auch gezielt aktive Aufgaben im OV übernimmt ist ein Zukunftsmodell.

Geniale Farbsprays

für perfekte Lackierungen

Wir gratulieren zu
50 Jahren

THW
Haßmersheim



DUPLI-COLOR



MOTIP DUPLI GmbH · 74851 Haßmersheim
Tel. 06266 75-0 · Fax 06266 75-340 · www.motipdupli.de

MOTIP 

Ausblick

Ebenso muss versucht werden, ehemalige Helfer, die aus beruflichen und familiären Gründen eine längere Pause im THW eingelegt haben, für den Dienst, egal ob aktiv, in der Reserve oder der Altersgruppe, zurückzugewinnen.

Das Potential an jungen Menschen in Deutschland ist begrenzt und wird in Zukunft noch weiter abnehmen. Vor diesem Hintergrund spielt eine aktive und attraktive Jugendarbeit eine sehr wichtige Rolle im Zukunftsmodell des Ortsverbandes. Wir denken, dass hier unser OV mit seiner sehr aktiven und erfolgreichen Jugendgruppe schon sehr gut aufgestellt ist.

Trotzdem muss es uns auch zukünftig gelingen, noch mehr Menschen mit Migrationshintergrund für den freiwilligen Dienst im Ehrenamt und vor allem im THW zu gewinnen. Das Leitmotiv ist hierbei der Gedanke des Grundgesetzes, dass jeder unabhängig seines Geschlechtes, seiner Herkunft, seiner Rasse und seiner Religion einen Anspruch auf eine gerechte Teilhabe an unserer Gesellschaft sowie auch eine Verantwortung für das Gelingen dieser Gesellschaft hat. Die Grundvoraussetzung hierfür ist der Respekt und die Achtung voreinander und die uneingeschränkte Bekenntnis zu den Werten unserer Verfassung. Wenn diese Voraussetzungen gegeben sind, dann steht einer Integration und auch einer erfolgreichen Mitarbeit im THW nichts entgegen. Unsere dringlichste Aufgabe wird in der Zukunft sein, mehr für unser THW zu werben und gezielt auf die

genannten gesellschaftlichen Gruppen zuzugehen und für eine aktive Mitarbeit in unserem Ortsverband zu werben.

All die genannten Dinge stellen für den OV Haßmersheim umfangreiche Herausforderungen für die Zukunft dar. Dies kann nur gelingen, wenn wir hierfür auch weiterhin den gesellschaftlichen Rückhalt bekommen und die anstehenden Aufgaben gleichmäßig verteilt werden. Selbstverständlich trägt der Ortsbeauftragte für den gesamten OV die Verantwortung, was aber nicht bedeutet, dass er all diese Aufgaben auch alleine bewältigen kann. Ebenso kann nicht nur die Vorstandschaft des Fördervereins alleine die gesamten Förderaufgaben für das THW bewältigen.

Mit einer klaren Zukunftsstrategie unter Verantwortung des Führungsstabes des OV, mit priorisieren und eindeutiger Zuweisung der notwendigen Aufgaben, wollen und werden wir diese Herausforderungen angehen.

Hierfür bitten wir auch in Zukunft um Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung.

Christian Kranz

Ortsbeauftragter

Werner Fuchs

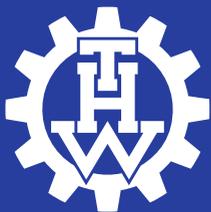
1. Vorstand Förderverein



IN EHRENDEM GEDENKEN



AN UNSERE VERSTORBENEN KAMERADEN



**Bundesanstalt
Technisches Hilfswerk
Ortsverband Haßmersheim
Kurt-Vogelsang-Straße 1
74855 Haßmersheim**

**Tel. 06266-7607
Fax 06266-7618**

**E-Mail: ov-hassmersheim@thw.de
www.thw-hassmersheim.de**

Druckerei: bf media OHG Bad Friedrichshall
Auflage: 1000 Stück
Redaktion: Sebastian Schumacher; Christoph Tanecker
Gestaltung: Frank Bellem
Sonderaufgaben: Miriam Schumacher

